



Freundschaftsvertrag

zwischen

Felsberg, Hessen, Deutschland

und

Felsberg, Graubünden, Schweiz





Freundschaftsvertrag

zwischen

Felsberg, Hessen, Deutschland

und

Felsberg, Graubünden, Schweiz Die Stadt Felsberg in Hessen, Deutschland, und die Gemeinde Felsberg in Graubünden, Schweiz möchten mit dieser Urkunde ihre gegenseitige Freundschaft manifestieren. Die auf Vereins- und privater Ebene seit Jahren bestehenden herzlichen Beziehungen sollen damit einen offiziellen Charakter erhalten. Diesem Freundschaftsvertrag haben die Stadtverordnetenversammlung von Felsberg, Deutschland, und die Gemeindeversammlung von Felsberg, Schweiz in der Gewissheit zugestimmt, den Wünschen und Bestrebungen der Mitbürger zu entsprechen.

Ohne rechtlichen Zwang versuchen die Behörden der beiden Gemeinden die bestehenden Beziehungen in Zukunft zu vertiefen. Beamten- und Behördenkontakte, gegenseitige Besuche und Kontakte von Vereinen oder Unternehmen, Schüler- oder Lehreraustausch können die Freundschaft zwischen den beiden Kommunen ausdrücken. Solche Kontakte werden von den Behörden der beiden Gemeinden gefördert und moralisch unterstützt.

Bedingt durch die grosse Distanz zwischen den Gemeinden sollen Qualität vor Quantität der Beziehungen stehen.

Möge diese Verbindung zwischen einer Schweizer Gemeinde am Fusse des Calandas, am jungen Rhein, und einer deutschen Burgengemeinde an der Eder zur Verständigung zwischen den Völkern auf unserem Kontinent beitragen.

Felsberg, Hessen D und Felsberg, Graubunden CH, den 16. Juni 2001

Klaus Stiegel Bürgermeister

der Stadt Felsberg, Deutschland

Stefan Umbach

Stadtverordnetenvorsteher

der Stadt Felsberg, Deutschland

Markus Feltscher Gemeindepräsident

der Gemeinde Felsberg, Schweiz

Beda Gujan

Gemeindekanzler

der Gemeinde Felsberg, Schweiz

Armin Bühler

Präsident

der Bürgergemeinde Felsberg, Schweiz

Die Stadt Felsberg in Hessen, Deutschland, und die Gemeinde Felsberg in Graubünden, Schweiz möchten mit dieser Urkunde ihre gegenseitige Freundschaft manifestieren. Die auf Vereins- und privater Ebene seit Jahren bestehenden herzlichen Beziehungen sollen damit einen offiziellen Charakter erhalten. Diesem Freundschaftsvertrag haben die Stadtverordnetenversammlung von Felsberg, Deutschland, und die Gemeindeversammlung von Felsberg, Schweiz in der Gewissheit zugestimmt, den Wünschen und Bestrebungen der Mitbürger zu entsprechen.

Ohne rechtlichen Zwang versuchen die Behörden der beiden Gemeinden die bestehenden Beziehungen in Zukunft zu vertiefen. Beamten- und Behördenkontakte, gegenseitige Besuche und Kontakte von Vereinen oder Unternehmen, Schüler- oder Lehreraustausch können die Freundschaft zwischen den beiden Kommunen ausdrücken. Solche Kontakte werden von den Behörden der beiden Gemeinden gefördert und moralisch unterstützt.

Bedingt durch die grosse Distanz zwischen den Gemeinden sollen Qualität vor Quantität der Beziehungen stehen.

Möge diese Verbindung zwischen einer Schweizer Gemeinde am Fusse des Calandas, am jungen Rhein, und einer deutschen Burgengemeinde an der Eder zur Verständigung zwischen den Völkern auf unserem Kontinent beitragen.

Felsberg, Hessen D und Felsberg, Graubunden CH, den 16. Juni 2001

Klaus Stiegel Bürgermeister

1 C. I. W. L. Land Donated

der Stadt Felsberg, Deutschland

leans thou

Stefan Umbach

Stadtverordnetenvorsteher

der Stadt Felsberg, Deutschland

der Gemeinde F

Markus Feltscher

Cemeindepräsident

W. Walker

der Gemeinde Felsberg, Schweiz

Beda Gujan

Gemeindekanzler

der Gemeinde Felsberg, Schweiz

Armin Bühler

Präsident

der Bürgergemeinde Felsberg, Schweiz